



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

14. Kunst und künstlerisches Werken

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

14. KUNST UND KÜNSTLERISCHES Werken

14.1. Studiengänge

- Kunst als Fach in den Lehramtsstudiengängen für die Sekundarstufen I und II
- Anteil des Faches Kunst am Lernbereich Gestaltung für das Lehramt für die Primarstufe

14.2. Arbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte

Die Aufgabengebiete gliedern sich wie folgt:

- Künstlerische Praxis;
- Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte;
- Didaktik der Kunst.

Darüberhinaus verteilen sich die Aufgaben schwerpunktmäßig auf:

1 H 4-Stelle für Kunst und ihre Didaktik. Bei der künstlerischen Arbeit geht es um die zeichnerische und druckgraphische Umsetzung von Motiven aus dem Problemfeld Mensch und Umwelt.

Die kunstdidaktischen Bemühungen richten sich besonders auf die Sekundarstufe II und die Problematik von Kunst und visueller Kommunikation als Gegenstand von Kunstunterricht bzw. ästhetischer Erziehung.

1 H 3-Stelle

Auf dem Gebiet der künstlerischen Praxis stehen Graphik und Druckgraphik im Mittelpunkt der Bemühungen, während der Forschungsschwerpunkt in der Kunstdidaktik, im Vorschul- und Primarstufenbereich liegt. Es geht dabei um Ordnungsstrukturen in formalen Bildgefügen.

1 H 1/2-Stelle (AR/AOR) Kunstgeschichte/Didaktik der bil-

denden Kunst.

Die künstlerischen Arbeiten sind auf das Problem gerichtet, organische Formen - speziell als menschliche Figur - mit technisch konstruktiven Formen zu konfrontieren und dieser Formproblematik eine angemessene Motivwahl zuzuordnen.

14.3. Mittelfristiger Ausbau

Gegenwärtig wird das unbedingt erforderliche Angebot im Bereich Kunstgeschichte durch Lehraufträge sichergestellt. Auf diese Weise ist natürlich die notwendige fachliche Ergänzung für die Fächer Geschichte sowie Sprach- und Literaturwissenschaften, besonders im Hinblick auf die dort bereits eingerichteten bzw. intendierten Magisterstudiengänge, nicht zu leisten. Hieraus ergibt sich die besondere Dringlichkeit für die Einrichtung einer Hochschullehrerstelle (C 4) für Kunstgeschichte zusammen mit wissenschaftlichem Folgepersonal.

Für die Betreuung der Ateliers und Studienwerkstätten ist zur Entlastung der Dozenten von den Aufgaben der Material- und Werkzeugpflege, Werkzeugkontrolle und Werkzeugbeschaffung, zur technischen Durchführung von Ausstellungen und zur Umstellung von Fachräumen von einer Technik auf eine andere, unbedingt (Priorität 1) die Stelle für einen Werkstattmeister (BAT VI b) erforderlich. Darüberhinaus wäre es dann möglich, die Fachräume und Ateliers in den veranstaltungsfreien Zeiten den Studenten zum Selbststudium offen zu halten.

14.4. Weitere Perspektiven

Die im Zuge der Neuordnung der Lehrerausbildung notwendige Verbreiterung und Vertiefung des Kunststudiums ist dann voll zu gewährleisten, wenn in Zukunft eine zusätzliche Hochschullehrerstelle in Kunstpädagogik mit dem Schwerpunkt in künstlerischer Praxis eingerichtet wird. Selbstverständlich wäre der Inhaber einer solchen Stelle zugleich nützlich für alle weiteren Perspektiven (s. u.).

Außerhalb von Lehramtsstudiengängen könnte die Lehrerfortbildung im Fach Kunst als zusätzliche Aufgabe übernommen werden.

Ebenso sinnvoll und wünschenswert wäre die Einrichtung eines Studienganges, in dem Freizeitpädagogen und Lehrer in der Erwachsenenbildung künstlerische Techniken studieren könnten. Für diese Aufgabe wäre eine Fachhochschullehrerstelle mit dem Schwerpunkt im Bereich visueller technischer Medien erforderlich.

14.1. Weitere Perspektiven

Die Einrichtung von Lehrstellen für die Fortbildung von Lehrkräften im Bereich Kunst ist eine wichtige Aufgabe der Kulturlandschaft. Die Fortbildung von Lehrkräften im Bereich Kunst ist eine wichtige Aufgabe der Kulturlandschaft. Die Fortbildung von Lehrkräften im Bereich Kunst ist eine wichtige Aufgabe der Kulturlandschaft.

KUNST

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau	Weitere Perspektiven
		Ist	Soll		
Kunst und ihre Didaktik	H 4	1	1		1
	H 3	1	1		
	FHL				1
	w. M.	2	2		1
	n.w.M.	1	1 ^x	1	
Kunstgeschichte	H 4			1	
	H 3				
	FHL				
	w. M.			1	1
	n.w.M.				
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w. M.				
	n.w.M.				
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w. M.				
	n.w.M.				

x Schreibkraftstellen: 0,5